

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Kunst und Kultur	10.10.2017
Ausschuss Schule und Weiterbildung	27.11.2017

Ein Bibliotheksausweis für jede Schultüte – 100 Jahre Heinrich Böll / Junges Buch für die Stadt

Die am 09.06.2015 vom Ausschuss für Kunst und Kultur beschlossene Aktion der Stadtbibliothek Köln

Ein Bibliotheksausweis für jede Schultüte ist ein voller Erfolg.

Alle Eltern der Erstklässlerinnen und Erstklässler erhalten demnach zusammen mit einem Schreiben des Amtes für Schulentwicklung vor der Einschulung einen mehrsprachigen Informationsflyer mit einem Musterbibliotheksausweis. Darin werden die Kinder eingeladen, die Angebote der Stadtbibliothek kennen zu lernen und – so noch nicht geschehen - Mitglied der Stadtbibliothek zu werden. Dieses Schreiben wird kurz vor den Herbstferien versandt, so dass es die Kinder schon im letzten Kindergartenjahr erreicht. Zu diesem Zeitpunkt beginnt in vielen Kitas die Vorschularbeit mit den zukünftigen Schulanfängern.

Durch die kreativen Kindergartenprogramme der Stadtbibliothek wie Bücherbabys oder Lesestart sind viele Kinder bereits mit den Bibliotheken vertraut.



Durch die Aktion **Ein Bibliotheksausweis für jede Schultüte** werden flächendeckend alle Erstklässlerinnen/Erstklässler erreicht und die Neuanmeldungen bei der jungen Klientel noch einmal deutlich gesteigert.

In Kooperation mit dem Kommunalen Integrationszentrum Köln wurde der Informationsflyer in Deutsch, Englisch, Türkisch, Kurdisch, Arabisch, Kurdisch-Sorani und Persisch aufgelegt. 2016 konnten in 76 Führungen 1.654 Kinder erreicht werden, 232 Kinder meldeten sich neu an.

Im laufenden Jahr 2017 wurde die Aktion **Ein Bibliotheksausweis für jede Schultüte** mit gleichem Procedere weitergeführt. Im Zentrum aller interaktiven Klassenführungen steht im Heinrich-Böll-Jahr die neue Vorleseinitiative, das „**Junge Buch für die Stadt**“, die mit dem Bilderbuch „**Der kluge Fischer**“ von **Heinrich Böll/ Emile Bravo** gestartet ist. Die Kinder erhalten dieses Buch getreu dem Motto „Ein Bilderbuch für jedes Klassenzimmer“ bei ihrem Bibliotheksbesuch für Ihre Klassen- oder Schulbibliothek. Zudem bekommt jedes Kind nach der Klassenführung ein Lesezeichen „Der kluge Fischer“ als Geschenk.

Bis dato nahmen an diesen 57 Führungen über 1500 Kinder teil. Bis zum 27.09.2017 meldeten sich bereits aufgrund der Aktion 289 Kinder neu an - eine Zahl, die sich bis zum Ende des Jahres noch steigern wird.

Zusätzlich erhalten Anfang jeden Jahres alle Erstklasslehrerinnen und -lehrer der Kölner Grundschulen eine Einladung gemeinsam mit Ihren Erstklässlerinnen und Erstklässlern die Zentralbibliothek oder eine Stadtteilbibliothek zu besuchen. Hier erkunden die Lehrerinnen und Lehrer gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Angebote und Möglichkeiten der Stadtbibliothek.

2017 – die neue Aktion „Junges Buch für die Stadt“

Auf Vorschlag der Stadtbibliothek konnte mit „Junges Buch für die Stadt“ eine Komplementäraktion für die jüngeren Zielgruppen zum bestehenden „Buch für die Stadt“ gestartet werden. „Junges Buch für die Stadt“ soll nun jährlich das etablierte Kölner Format „Buch für die Stadt“ begleiten. Die Stadtbibliothek freut sich, dabei das erfolgreiche Veranstaltungsduo Kölner Stadtanzeiger und Literaturhaus Köln zu ergänzen.



Bisherige Aktivitäten zu „Junges Buch für die Stadt“

- Sonderausgabe des Premierensbuches „Der kluge Fischer“ (Heinrich Böll/Emile Bravo) in Kooperation mit dem Hanser-Verlag – erreichte im Juli Platz 4 der Bestseller Kinder- und Jugendbuch
- regelmäßige Vorleseaktionen durch ehrenamtliche Vorlesepaten
- Kindgerechtes philosophisches Gespräch zum Thema Glück
- Bilderbuchkinos
- Szenische Lese-Spiele mit Improvisation
- Bastel- und Malaktionen
- Angelspiele

- Wir sprechen viele Sprachen – Szenische Lesungen in 15 Sprachen mit dem Klugen Fischer
- Interaktive Vorlesestunden mit Bee Bots



Am bundesweiten Vorlesetag am 17. November wird es in der Zentralbibliothek ein großes Abschlussfest zum ganzjährigen Kinderprogramm der Stadtbibliothek unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeisterin Reker geben.

gez. Laugwitz-Aulbach